



VERSCHWUNDEN AN HALLOWEEN

8+

Forsvundet til Halloween

Dänemark 2021

87 Minuten, Farbe

Regie: Philip Th. Pedersen

mit: Hannah Glem Zeuthen, Storm Exner Fjæstad, Katinka Evers-Jahnsen, u.a.

dänische Originalfassung, deutsch gesprochen

Autorin: Dr. Martina Lassacher

„He! Petra Dana Weiss-Lindquist! Das war ein gutes Ende!“

Zum Inhalt

Asger und seine jüngere Schwester Petra haben vor Kurzem ihren Vater verloren, und es ist das erste Mal, dass sie Halloween ohne ihn verbringen – wie immer in der Gesellschaft der Nachbarn. Deren Tochter Esther war mit Asger befreundet, will jetzt aber nichts mehr von ihm wissen. Als jedoch Petra von Dieben entführt wird, bittet Asger Esther um Hilfe bei der Suche nach ihr. Petra wiederum macht es in der Zwischenzeit in ihrer Gewitztheit den Dieben nicht leicht, und die bereuen alsbald, sie überhaupt entführt zu haben.

Durch einen geschickten Kunstgriff – die Geschichte wird im Nachhinein als Referat in der Klasse erzählt – wird dem Film allzu große Spannung genommen, und er ist dadurch schon für etwas jüngere Kinder geeignet.

Aufgabe vor dem Film:

- Wer ist in diesem Film die Hauptfigur? Oder gibt es vielleicht mehrere? Achte darauf!

Petra – oder die Macht über die Perspektive

- Wie beginnt der Film, nachdem der Titel eingeblendet wurde? Wo befinden wir uns da?
- Wer erzählt uns die Geschichte des Films?
- Wann findet die Geschichte statt?

Wir sind in einer Schulklasse, und die Kinder halten Referate über Halloween und Allerheiligen. Eine davon ist Petra, die uns im Rahmen dieser Referate die Geschichte des Films erzählt.

- Weißt du, wie man das nennt, wenn es innerhalb einer Geschichte eine Erzählerin gibt, die uns die eigentliche Geschichte erzählt?

Wenn eine Erzählung so konstruiert ist, spricht man von einer Rahmenhandlung, innerhalb derer die eigentliche Geschichte eingebettet ist. Petra ist eine der Hauptfiguren des Films. Gleichzeitig fungiert sie als Erzählerin und führt uns durch die Geschichte, die immer wieder durch Einschübe aus dieser Rahmenhandlung unterbrochen wird. Manchmal hören wir auch nur ihre Stimme aus dem Off, wenn sie zum Beispiel die Diebe nachahmt, die auf der Suche nach leichter Beute von Haustür zu Haustür gehen. Petra hat die Oberhoheit über den Verlauf der Geschichte und kann sie genau so erzählen, wie sie das will.

Durch diese Rahmenhandlung, innerhalb derer wir den größten Teil der Geschichte erfahren, bewegen wir uns auf mehreren Zeitebenen. Es gibt die Zeitebene der eigentlichen Geschichte, die bereits in der – jüngeren – Vergangenheit liegt. Da wir Petra im Hier und Jetzt sicher auf ihrem Platz in der Schule wissen, wissen wir auch, dass alles gut ausgegangen ist – das nimmt dem Film ein bisschen von dem Spannungspotential, das für Kinder der Zielgruppe (8+) zu viel sein könnte. Dann geht die Geschichte aber weiter, als Petra entdeckt, dass der Supplierlehrer einer der Diebe ist – die Kinder können die Diebe am Ende doch noch überführen. Das geschieht nach der eigentlichen Erzählung und ist praktisch eine Fortsetzung des Referats in der Schule. Hinzu kommt, dass es bei diesem Film eine Art Vorspann vor der Einblendung des Titels gibt, der – das begreifen wir zu einem späteren Zeitpunkt im Film – schon im Jahr davor stattgefunden hat. Dramaturgisch findet die Geschichte also innerhalb einer vielschichtigen Struktur von verschiedenen Zeitebenen statt, was durchaus Sinn macht, weil die Ereignisse, um die es geht, alle miteinander zusammenhängen.



- Petra ist eine der Hauptfiguren des Films. Wie würdest du sie beschreiben?

Lassen Sie die Kinder anhand des obigen Fotogramms (am besten um das Bild herum) eine Mindmap zu Petra erstellen. Assoziativ sollen dazu in einzelnen Wörtern oder kurzen Wendungen Dinge aufgeschrieben werden, die für die Figur wichtig sind. Das können Äußerlichkeiten sein, aber auch Charaktereigenschaften, Handlungen, Aussagen, alles, was den Kindern spontan dazu einfällt. Man kann das in individueller Arbeit (z.B. als Hausaufgabe), in Gruppen oder mit der ganzen Klasse an der Tafel machen.

Hier ein paar Anregungen, was auf dieser Mindmap stehen könnte:

Petra hat einen starken und selbstbewussten Charakter. Sie ist mutig, klug, schlagfertig und einfallsreich. Als die Diebe sie entführen, reagiert sie nicht mit Panik, sondern überlegt sich entschlossen, wie sie die Situation bewältigen kann.

Ein wichtiger Prozess, der durch die intensive Auseinandersetzung mit Filmen in Gang gesetzt wird, ist die Fähigkeit zur Differenzierung. Indem eine Figur aus dem Film näher beleuchtet und ihr Eigenschaften zugeordnet werden, lernen Kinder, genauer hinter die Fassade von Menschen zu blicken und sich eingehender mit ihnen zu beschäftigen. Petra als zentrale Figur dieses Films ist ein guter Aufhänger dafür.

Asger und Esther – eine Freundschaft

Die anderen zwei Hauptfiguren in diesem Film sind Asger und Esther. Vor einem Jahr, das können wir im Vorspann des Films sehen, waren die beiden noch dicke Freunde. Jetzt sind sie es nicht mehr. Was ist in der Zwischenzeit geschehen?

- Warum will Esther nichts mehr von Asger wissen?

Dass Esther von Asger nichts mehr wissen will, hat zwei Gründe. Zum einen hängt sie in der Zwischenzeit mit Freundinnen ab, die älter als sie oder vielleicht auch nur frühreifer sind. Sie hat jetzt andere Interessen, wie man so schön sagt. Was sie mit Asger verbunden hat, interessiert sie nicht mehr so sehr. Zum anderen hat sich Asger in ihren Augen zum Negativen verändert. Aus dem netten, freundlichen Jungen, der immer seine Hausaufgaben macht (Beschreibung von Esthers Eltern), ist ein zorniger Bub geworden, der Fensterscheiben einschlägt, Mülleimer umwirft und jüngere Kinder bedroht. Esther versteht Asgers Veränderung nicht und hält ihn für einen Loser.

- Was glaubst du, warum sich Asger so rebellisch verhält? Erfahren wir im Film den Grund dafür?



Asgers und Esthers Familien feiern jedes Jahr Halloween zusammen. Das linke Bild stammt von diesem Jahr, das rechte Bild wurde im Jahr davor gemacht.

- Wenn du dir diese beiden Bilder vom Halloweenfest ansiehst, was fällt dir daran auf?

Auf dem linken Bild ist in der Mitte leerer Raum, und wenn wir uns das rechte Bild anschauen, sehen wir, dass dort, wo jetzt dieser Raum ist, Asgers Vater steht. Er ist bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen, die Familie muss zum ersten Mal Halloween ohne ihn feiern. Der leere Raum, den der Kameramann nicht zufällig auf dem linken Bild ausgelassen hat, symbolisiert das Loch, das der Tod von Asgers Vater bei seiner Familie und besonders bei Asger hinterlassen hat. Später auf dem Friedhof erzählt Asger Swend, wie sehr er den Vater vermisst. Dazu kommt, dass Asgers Mutter ihn seit dem Tod des Vaters „mein kleiner großer Mann“ nennt und ihn dementsprechend behandelt. Damit überfordert sie Asger, der viel zu jung ist, um so viel Verantwortung zu übernehmen. Er möchte einfach nur Asger sein, vertraut er Swend auf dem Friedhof an.

- Warum hilft Esther Asger trotzdem bei der Suche nach Petra?

Axuch dafür gibt es zwei Gründe. Zum einen macht sich Esther mit Asger einen Handel aus. Wenn sie ihm hilft, Petra zu finden, unterstützt er Esther dabei, dass sie doch noch zu der Party gehen darf, die ihr die Mutter verboten hat. Zum zweiten erinnert sie sich im Verlauf der Suche nach Asgers Schwester aber auch an die Freundschaft, die sie verbunden hat, und ist deshalb gerne bereit, ihm zu helfen. Die Autoren des Films haben dafür die passende filmische Umsetzung gefunden.



- Weißt du noch, wo im Film diese Bilder vorkommen? Kannst du dich vielleicht erinnern, was im Bild und auf der Tonebene dabei passiert ist?

Asger, Ester und Svend sind nach einer kurzen Rast wieder unterwegs. Man sieht sie zuerst in einer Totale aus der Vogelperspektive gehen, dann wechselt die Kamera zu einer HalbnahEinstellung, wo man gut die zufriedenen Gesichter der beiden sehen kann. Ab diesem Zeitpunkt setzt eine Zeitlupe ein, während die natürlichen Geräusche ausgeblendet werden und auf der Tonebene ein nicht diegetisches Lied spielt, das von Freundschaft handelt.

Die Zeitlupe ist ein beliebtes filmisches Mittel, um für eine Sequenz besondere Aufmerksamkeit bei

den Zuschauern zu erzeugen. Musik (und besonders nicht diegetische, d.h. Musik, die sich außerhalb der Filmwirklichkeit befindet) spielt im Film immer dann eine Rolle, wenn es darum geht, Emotionen zu erzeugen. Asger und Esther haben sich gerade wieder angenähert, etwas von der alten Vertrautheit hat sich eingestellt. Dieses Gefühl versuchen uns die Autoren mit den filmischen Mitteln der Zeitlupe und emotionaler Musik über Freundschaft zu vermitteln.

Diebe

- Warum haben sich die beiden Diebe ausgerechnet Halloween ausgesucht, um auf Beutezug zu gehen?
- Weshalb ist es für sie so einfach, die Leute an diesem Tag auszurauben? Schau dir dazu die beiden Fotogramme genau an!
- Wie genau läuft der Trick ab, den sich die beiden ausgedacht haben?
- Warum entführen die Diebe Petra?



An Halloween ist es normal, dass man sich verkleidet. Wenn die Diebe nicht erkannt werden wollen, brauchen sie keine auffälligen Masken dazu, sondern werfen sich einfach in ein Kostüm. Sie haben sich, obwohl Skelette, ein lustiges Kostüm ausgesucht, mit einem freundlichen Gesicht, das lächelt. Wenn dann noch mit schief gelegtem Kopf und sanfter Stimme um Süßigkeiten für den Sohn gebeten wird, der angeblich zu scheu ist, um selbst zu fragen, ist das an einem Tag wie diesem vertrauenerweckend genug für die alte Dame auf dem Bild, die Tür offen zu lassen, während sie die Süßigkeiten holen geht. Da die beiden zu zweit sind und völlig identisch aussehen, kann sich einer währenddessen unbemerkt in die Wohnung schleichen und der andere mit den Süßigkeiten wieder abziehen. Die alte Dame wird später nie darauf kommen, dass das freundliche Skelett etwas mit dem Diebstahl zu tun hatte.

Petra hat den Dieb, der bei ihr in der Wohnung war, ohne Maske gesehen. Deshalb müssen die beiden sie mitnehmen und einsperren, bis sie ihren Beutezug vollendet haben und verschwinden können.